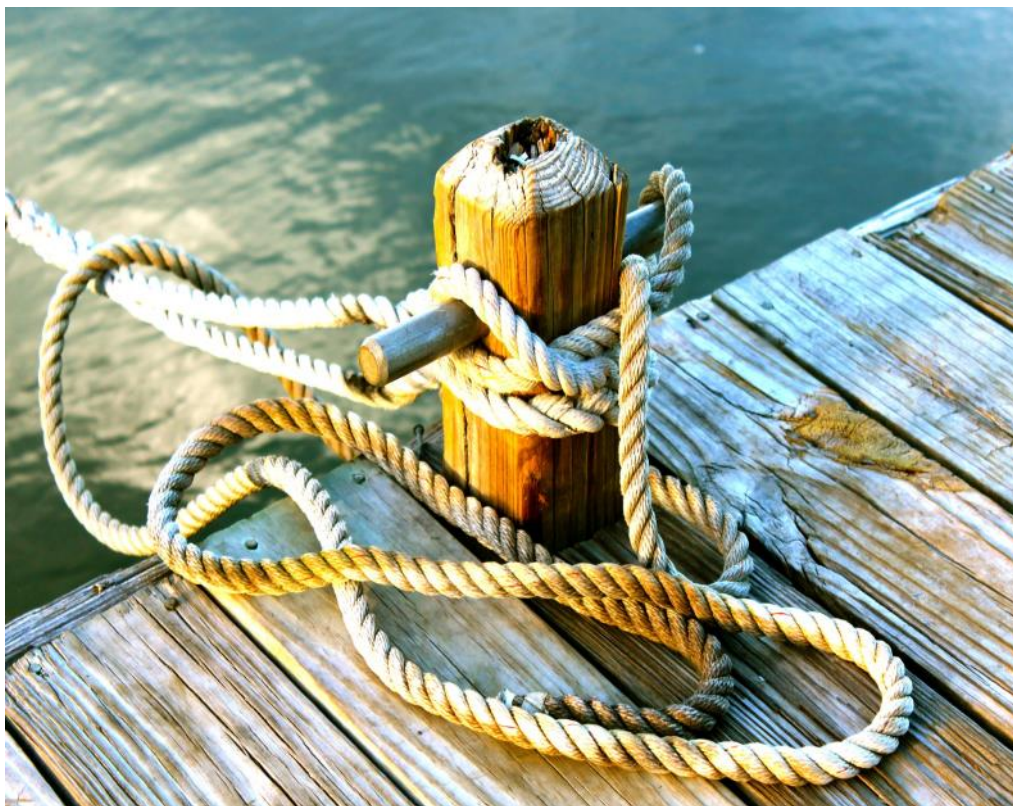


Unsere Gemeinde

Evangelische Reformationskirchengemeinde NEUSS

Ausgabe 122
Heft 2-2019
Mai - Juli 2019



Schwerpunkt-Thema:
Konfirmation
Festmachen im Glauben?

Zu diesem Heft

Konfirmation - festmachen im Glauben:

Traditionell erwartet die Gemeinde, dass junge Menschen mit der Konfirmation nicht nur "Ja" sagen zur Taufe, sondern auch gefestigt sind im Glauben.

Doch die Meisten wissen auch, dass es eher anders aussieht, dass die Jugendlichen im Konfirmandenunterricht sich mit dem Glauben auseinandergesetzt haben und daraus sich viele Fragen ergeben haben. So manche Frage konnte im Unterricht beantwortet werden, manche bleibt ein Leben lang.

Die Frage, wo ich mit meinem eigenen Leben im Glauben andocken, festmachen kann, stellt sich dann immer wieder neu. Jede neue Lebenssituation setzt sich mit dieser Frage auseinander.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich dazu einige Gedanken gemacht, die Sie in diesem Heft finden.

Ich wünsche Ihnen gute Gedanken und Punkte im Glauben, an denen Sie festmachen können.

Ihr Pfarrer Manfred Burdinski

Impressum

Redaktions-Team (frank.loosen@ekir.de)

Frank Loosen (F. L.) v.i.S.d.P., 0172/9586392

Redaktionsschluss für das Heft 3-2019: 14.06.2019

Redaktionssitzung 17.06.2018 um 19.00 Uhr in der Versöhnungskirche

Thema: Ich bin der Weinstock Ihr seid die Reben

Alle Beiträge bitte rechtzeitig **per E-Mail** an: frank.loosen@ekir.de

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser.

Fragen zum Thema **Werbung** richten Sie bitte an:

Angelika Tillert, Am Jröne Meerke 47, 41462 Neuss, 02131 20 56 04

Geldzuwendungen für die Ev. Reformationskirchengemeinde bitte an:

Verband Ev. Kirchengem. im Rhein-Kreis Neuss, IBAN: DE70 3506 0190 1088 6460 41

Verwendungszweck: Spende für Ev. Reformationskirchengemeinde.

Geldzuwendungen für die Stiftung bitte an:

Stiftung Ev. Reformationskirchengemeinde, IBAN: DE92 3506 0190 1014 5160 14.

Verwendungszweck: Zustiftung

Oder als Geld-Einwurf in die Sammelbehälter der Stiftung in den Gemeindezentren.

Ausführliche Informationen sind unter www.nordstadtkirche.de/Stiftung und/oder im Informationsblatt „Zukunft stiften“ enthalten.

In diesem Heft finden Sie	auf Seite
Editorial / Impressum	2
Inhalt / Gemeindeleitung	3
Gemeindeleitung / Redaktionsteam / Stiftung	4
Andacht	5
Schwerpunkt-Thema: Konfirmation Festmachen im Glauben	6 + 7
Reise nach Assisi / ökumenisches Frauenfrühstück	8
Bibel und Koran	9 + 10
Konfirmation	10
Musik	11
Aus dem Kirchenbuch	12
Nachrichten aus der Adolf-Clarenbach-Schule	13
Kindergärten Schatzinsel und Wirbelwind	14-16
Kinder- und Jugendarbeit	16-20
Senioren	20-23
Gemeindefest	24
 Die farbigen, herausnehmbaren Beilagen enthalten:	
Gottesdienst-Termine	IV + V
Besondere Gottesdienste	I
Gottesdienst für kleine Leute / KinderKirche	VIII
Reformationskirche: Unsere Angebote für Sie / Euch	II
Reformationskirche: So erreichen Sie uns	III
Versöhnungskirche: So erreichen Sie uns	VI

Gemeindeleitung

Christoph Achternbosch <small>christoph.achternbosch@nordstadtkirche.de</small>	0172 4 58 45 75
Pfarrer Manfred Burdinski <small>manfred.burdinski@nordstadtkirche.de</small>	02131 7 42 80 85
Bernhard Fleer <small>bernhard.fleer@nordstadtkirche.de</small>	02131 71 81 90
Tobias Goldkamp <small>tobias.goldkamp@nordstadtkirche.de</small>	02131 59 16 87
Ursula Henning Finanzkirchmeisterin , <small>ursula.henning@nordstadtkirche.de</small>	0172 2 50 08 62
Fridtjof Klüssendorff Baukirchmeister , <small>fridtjof.kluessendorff@nordstadtkirche.de</small>	0172 9 58 63 92
Frank Loosen <small>frank.loosen@nordstadtkirche.de</small>	02131 54 82 82
Pfarrerin Angelika Ludwig <small>angelika.ludwig@nordstadtkirche.de</small>	01577 1 41 82 93
Karin Schnitzler <small>karin.schnitzler@nordstadtkirche.de</small>	0175 4 01 27 22
Pfarrerin Anke Johanna Scholl stellv. Vorsitzender , <small>anke.scholl@nordstadtkirche.de</small>	0157 73 93 58 98
Andreas Sourtzinos <small>andreas.sourtzinos@nordstadtkirche.de</small>	02131 20 56 04
Angelika Tillert Vorsitzende des Presbyteriums , <small>angelika.tillert@nordstadtkirche.de</small>	

Monatsspruch Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer Dir.

2. Samuel 7,22

Wir sagen DANKE!

Nach fast 8 Jahren als Presbyterin ist Frau Monika-Ilona Kärstens auf eigenen Wunsch aus der Gemeindeleitung ausgeschieden. Wir danken ihr für die lange Mitarbeit im Presbyterium und ihre Einsatzbereitschaft auch in schwierigen Zeiten.

Gottes Segen begleite sie auf ihren weiteren Wegen.

Angelika Tillert
Presbyteriumsvorsitzende

Wechsel im Redaktionsteam

Die Leitung des Redaktionsteams und die Erstellung dieses Heftes „Unsere Gemeinde habe ich mit sofortiger Wirkung übernommen. Ich bitte alle Kreativen, Mitarbeiter und sonstige Mitwirkende in Zukunft ihre Beiträge bis zum jeweilige Redaktionsschluss an folgende Mail-Adresse zu senden:

frank.loosen@ekir.de

Vielen Dank im Voraus

Frank Loosen



Stiftung der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss

Ansprechpartner:

Pfarrer Manfred Burdinski

0172 / 4 58 45 75

Pfarrerinnen Anke Johanna Scholl

0175 / 4 01 27 22

Dipl.-Kfm. Wieland Schneider (Vorsitzender Kuratorium)

02131 / 54 07 77

Geldzuwendungen für die Stiftung bitte an:

Stiftung Ev. Reformationskirchengem. IBAN: DE92 3506 0190 1014 5160 14.

Verwendungszweck: Zustiftung

oder als Geld-Einwurf in die Sammelbehälter der Stiftung in der Reformationskirche und Versöhnungskirche

Ausführliche Informationen sind unter www.nordstadtkirche.de/Stiftung und /oder im Informations-Faltblatt „Zukunft stiften“ enthalten.

Das 'Leinen los! - Gefühl

"Fahre hinaus, wo es tief ist..." Was wird sich Petrus gedacht haben, als dieser Hippie zu ihm ins Fischerboot stieg und rief, er solle noch einmal ganz weit rausfahren? "Nein danke!" oder "Hast du sie noch alle?" oder doch "Alles klar, dann wollen wir mal!" Was hätten Sie gesagt?*

Das 'Leinen los!'-Gefühl hat hier bei uns auf alle Fälle gerade Hochsaison: Der Sommer kommt, die Helligkeit, das schöne Wetter - die Zeit, in der uns alle Wege offen stehen. Zeit, um sich auf den Weg zu machen. Oder doch Zeit, um erst einmal viele Listen zu erstellen, Flugpreise zu vergleichen und sich schon jetzt die eine oder andere Sorge zu überlegen?

Das 'Leinen los!'-Gefühl ist auch noch eins, das viele mit der Jugendzeit verbinden: Los geht's, hinaus ins Leben - zumindest, sobald sich diese kaugummiartigen Tage in der Schule erledigt haben. So viele Wege, Ideen, Möglichkeiten! Und dabei ist es auch die Zeit der größten Sorgen, für Eltern, aber auch für Jugendliche: Wo geht es hin, wird alles gutgehen, und welcher ist der Weg für mich?

Es ist kein Zufall, dass in dieser Lebensphase, wenn der Aufbruch lockt (oder manche besorgt) auch in der Kirche eine Zeit angesiedelt ist, in der wir ganz besonders gern und intensiv mit Jugendlichen reden, überlegen, arbeiten und auch diskutieren. Die Konfirmandenzeit ist Kennenlernen und Vorbereiten, Entdecken und Draufzugehen auf diesen Tag, an dem ich das 'Ja.' zu meinem Glauben aus der Taufe noch einmal höchstpersönlich und mit meiner Stimme bekräftige. (Daher das Wort: 'Konfirmation' = 'Bekräftigung', oder auch 'Festmachen'). Warum? Naja, es ist doch so: In Zeiten des Aufbruchs brauchen wir einen Ort, an dem der Anker liegt - oder zumindest einen Hafen, um zurückzukehren. Das ist der Glaube, Gottes Vertrauen in uns, dass *er an uns* glaubt, an jedes seiner Menschenkinder, und sein liebevoller Halt an meiner Seite. Mein 'Ja.' zu Gott und Gottes 'Ja!' zu mir. Es ist, was trägt, auch wenn die Zeiten stürmisch werden.

Noch einmal Petrus: "Der hat sie doch nicht alle!" hat er vielleicht gedacht - aber gemacht hat er's dann doch. In Jesu Worten lag soviel Zuversicht - da hat sich Petrus anstecken lassen, und voller Mut ist er losgefahren. Es wurde der beste Fischzug seines Lebens.

Eine gesegnete Reise- und Aufbruchszeit in diesem Sommer wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Anna Berkholz

*Hier steht, wie's weitergeht: Lukas 5,1-11.

Konfirmation Festmachen im Glauben

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Reformationskirche nach Werten gesucht, die sie aus der Beschäftigung mit dem christlichen Glauben für sich entdeckt haben. Manche Werte sind wie Knotenpunkte an einem Seil, an dem entlang Menschen ihr Leben gestalten, nach dem sie greifen, wenn sie orientierungslos sind und vielleicht kein Weiterkommen mehr sehen. Sie können sich an ihnen festhalten und Halt finden. Kein Mensch ist von solchen Lebensphasen frei. Wie Schiffe im Hafen andocken und am Poller ihr Schiffstau festmachen, so bietet der Poller „Glauben“ eine Möglichkeit, das eigene Leben davor zu schützen, dass es vom Wind der Zeit abgetrieben wird. Auf die Frage, wo es Punkte bzw. Poller gibt, an denen das Schiff des Lebens im Glauben festmachen kann und Halt findet, gaben sie folgende Antworten:

Punkte an denen ich festmachen kann:

- Taufe, Konfirmation, Hochzeit (Feste des Lebens und der besonderen Zuwendung Gottes)
- Orientierungshilfe durch Hilfen zum Leben (10 Gebote/Nächstenliebegebot)
- Konfirmandenunterricht (eigenes Leben und Gemeinschaft entdecken)
- Bibel bleibt – sie ist eine Konstante im Leben, trotz aller Fragen
- Jesu Handeln als Vorbild
- Gemeinschaft und Vielfalt entdecken über die Grenzen hinweg
- Sich zugehörig fühlen
- Gemeinschaft erleben im Gottesdienst, Abendmahl, gemeinsamen Aktionen
- Trost und Annahme (Gleichnis vom verlorenen Sohn)

Eine Äußerung aus der Konfirmandengruppe möchte ich hier sinngemäß wiedergeben:

Vor dem Besuch der Konfirmandengruppe spielten Gottesdienste in meinem Lebensalltag keine Rolle. Zum Konfirmandenunterricht gehörte aber auch der Gottesdienstbesuch. Also ging ich in die Kirche, möglichst noch mit anderen zusammen. Das ist schon eine eigenartige Veranstaltung, manches ist langweilig und die Predigt oft zu lang. Doch irgendwann merkte ich, dass ich bei manchen Predigten angeregt wurde nachzudenken. Fragen und Themen, die mein Leben betrafen. Und ich nahm mir im Gottesdienst Zeit, darüber nachzudenken, was im Alltag eher selten passiert. Viele Fragen erzeugten neue Fragen, manches in meinem Leben wurde mir bewusst und hier und da fand ich auch mal eine Antwort. Was Gottesdienste in mir ausgelöst haben, darauf möchte ich nicht verzichten. Sie haben mich im Leben weitergebracht.

Ich wünsche allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie im Glauben etwas entdecken, woran sie sich festhalten, ja andocken können und sie so in ihrem Leben Hoffnung, Trost, Glück und Zufriedenheit finden.

Euer und Ihr Manfred Burdinski

Artikel von Senioren zum Thema: Konfirmation – Festmachen im Glauben

Der Glaube an Gott gibt mir Kraft und Zuversicht. In Zeiten, wo ich traurig bin oder unglücklich hilft mir der Glaube sehr.

Erinnerungen an meine Kindheit tragen dazu bei, mit wie viel Zuversicht meine Mutter trotz vieler Schicksalsschläge immer an das Gute geglaubt hat und nach vorne geschaut.

Der Glaube ist für mich Halt, Stütze und Geborgenheit

Man kann dir den Weg weisen, aber gehen musst du ihn selbst.

Dieser Weg ist gar nicht so einfach! Vor allem, wenn man nicht weiß, ob das alles, was gesagt wird, richtig ist. Woher soll ich wissen, ob es Gott überhaupt gibt oder die Wiederaufstehung? Es ginge mir besser, wenn ich fest daran glauben könnte! Zu oft wurde ich, als ich auf dem Weg war, enttäuscht. Gut, es waren die Zwischenhändler zu Gott aber auch neue Menschen. Aber auch ich bin nur ein Mensch mit all meinen Fehlern und Zweifeln. Ich ende mit dem Satz: Dieser Weg ist gar nicht so einfach¹

Wohlfühlgedanken und Gelassenheit basieren auf Vertrauen in Gott und auf das Leben. Was uns heute noch aus der Bahn wirft, kann morgen schon ein Glücksfall sein. Mit einer optimistischen Lebenseinstellung und positiven Gedanken findest du schnell deine innere Ruhe und der Glaube und ein Gebet hilft dir dabei. Hoffnung ist Zukunft. Die Natur ein wunderbarer Helfer. Ich liebe das Leben und das ist mein fester Glaube!

Ich glaube an Gott, obwohl mir auch manchmal Zweifel kommen. Dann denke ich, warum lässt Gott das ganze Elend in der Welt zu? Er könnte doch zu verstehen geben: Stopp, jetzt reicht es. Aber letzten Endes ist der Mensch selbst verantwortlich für Kriege, Hunger und Naturkatastrophen. Ich glaube aber fest daran, daß mich mein Schutzengel begleitet und vor schlimmen Ereignissen bewahrt hat, obwohl er manchmal auch unaufmerksam ist.

Glauben verbinde ich auch mit positivem Denken. Schon mit der Flucht verbinde ich dies. Beim Angriff auf Dresden, wir waren in einem kleinen Ort evakuiert, schlug eine Bombe ins Nachbarhaus. Wir wollten weiter mit Pferd und Wagen. Dort lernten wir einen jungen Pastor kennen. Dieser kam von einem Bauernhof in Winsen/Aller Niedersachsen. Wir schliefen dann die Zeit im Schweinestall. Meine Mutter arbeitete mit den Pferden bei den Bauern. Wir zogen in die Baracke. Die Pferde wurden verkauft, meine Mutter verkaufte einen Teil ihres Schmuckes und ist dann sogar noch Torf stechen gegangen. Nach dem Krieg, 1947, wurde ich eingeschult. Wir 3 Jüngsten wurden Ende 1945 in Winsen getauft. Ich bin jeden Sonntag in die Kirche gegangen. Das war immer ein weiter Weg. Konfirmiert wurde ich dann im Jahr 1953. Es gab so viele Situationen, wo ich wirklich dankbar war, meinen Glauben zu haben und das ist nicht nur so dahin gesagt. Was ich besonders liebe, wenn ich alleine in eine Kirche gehe. (Vor allem alte Kirchen!) Dann kann ich mich richtig entspannen und bin doch nicht wirklich allein. Elke Dreis

Es gibt noch freie Plätze

8 Tage ITALIEN – Umbrien

Auf den Spuren der Heiligen Franz und Klara von Assisi
Flugreise mit Lufthansa ab Köln vom 27.09. bis 04.10.2019

1.100 EUR pro Person bei mindestens 36 Teilnehmern

150 EUR Einzelzimmerzuschlag (max. 4)

Anmeldungen bis 01.05.2019 an:

ÖK Ökumene-Reisen GmbH

Susanne Schubert-Haake

Peterweg 6, 26419 Schortens, Tel.: 04461 9293-28

E-Mail: schubert-haake@oekumene-reisen.de

Informationen und Leitung:

Pfarrer Hans-Günther Korr, Tel.: 02131 3666950

E-Mail: kgm-st-josef-neuss@online.de und

Pfarrerin Anke J. Scholl, Tel.: 0175 4012722

E-Mail: anke.scholl@ekir.de

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Frauenfrühstück**

Es ist wieder Zeit für das **ökumenische Frauenfrühstück** auf der Furth.

Wir laden Sie herzlich
am Mittwoch, **den 15. Mai 2019**
von **09.30 – 11.00 Uhr**

ein in das Papst-Johannes-Haus/St. Josef
Gladbacher Str. 3, 41462 Neuss.



Bei einem reichhaltigen Frühstück ist genügend Zeit zu klönen und andere Frauen zu treffen.

Zudem wartet ein Referent mit einem spannenden Thema auf Sie.

Kostenbeitrag 4,- €

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen und darauf, einen schönen Vormittag mit Ihnen zu verbringen.

Anmeldungen bei:

Uschi Reich (592636), Ingrid Voges (540116) Karen Schnitzler (01577-1418293)
Manfred Burdinski (0172-4584575)

Christen und Muslime lesen gemeinsam Bibel und Koran unter christlich-theologischer und muslimisch-theologischer Anleitung – interreligiöser Dialog bereichert.

Am 17.01.2019 startete das neue christlich-muslimische Veranstaltungsformat als Kooperation der Ev. Reformationskirchengemeinde und dem Verein Puzzle - Frauen für Toleranz und Dialog zunächst in der Versöhnungskirche.

17 Frauen und Männer (im Alter zwischen Mitte 20 und Mitte 50) christlichen und muslimischen Glaubens kamen zusammen, um zunächst zum Thema Schöpfung aus der Bibel und dem Koran zu lesen.

Alle waren gespannt wie wohl die Zusammenkunft ablaufen würde.

In der Vorstellungsrunde wurden die unterschiedlichen Beweggründe und Interessen deutlich mit der Teilnehmer*innen an der Veranstaltungsreihe zu „Schöpfung“; „Barmherzigkeit“ (Sünde, Gnade, Gericht), „Jesus“ und „Handeln aus Glauben zum Austausch zusammenkommen. „Ich möchte mehr über das heilige Buch der anderen erfahren“. „Direkte Begegnung ist mir wichtig, dann kann ich auch direkt nachfragen“ Wo gibt es Gemeinsamkeiten und was sind die Unterschiede. Was denkt ihr über uns?

Zum Einstieg stellten die Theologen kurz dar, welches Verständnis der Offenbarung Gottes und von Bibel und Koran als Wort Gottes auf der Grundlage der eigenen Religion zugrunde gelegt wird.

Die themenbezogenen Gegenüberstellung, der Verse in der Bibel und Ayet im Koran, regten zum Austausch und Gesprächen ein. Man konnte eigenes Wissen erneuern, vertiefen und erkunden sowohl über Gemeinsamkeiten als auch über Abweichungen.

Das Gefühl in einer Runde mit respektvollen Menschen zu sitzen, die nicht den Glauben eines anderen verachten, sondern im Gegenteil mit viel Fingerspitzengefühl einander begegnen, verschaffte ein Wohlbefinden. Das ermöglichte offene und kritische Fragen genauso, wie die Entdeckung von Gemeinsamkeiten und das Ausräumen von Vorurteilen.

Nicht zuletzt vertieften die Teilnehmerinnen sich in ihrer eigenen Religion und entdeckten sich neu im Spiegel der anderen.

In diesem Rahmen wurden auch persönliche und gefühlte Glaubensaussagen möglich.

Zu den überraschend schönen Erfahrungen gehört für die Teilnehmenden und die Theolog*innen, dass es eine gemeinsame Dankbarkeit gegenüber Gott gibt, dass solche intensiven konstruktiven Erfahrungen von Gemeinschaft möglich sind, ohne sich in seiner eigenen Religion und seinem Glauben zu verbiegen oder anzubiedern. Die Veranstaltung ist möglich geworden, weil es bereits vielfältige christlich-muslimische Kontakte und gemeinsame Veranstaltungen gibt, die Vertrauen geschaffen haben.

Das Format zur Veranstaltung brachte Pfarrerin Anke Johanna Scholl aus einem interreligiös-interkulturellen Studiensemester in Hamburg mit, wo Christen unter muslimisch-theologischer Anleitung den Koran lesen.

Unter dem Motto:“ Das machen wir christlich-muslimisch gemeinsam in Neuss“, ergab sich das neue Format der Kooperation, gemeinsam mit der Vorsitzenden von Puzzle, Durdu Yavuz und in der theologischen Zusammenarbeit zwischen Pfarrerin Scholl (Synodalbeauftragte für den christlich-muslimischen Dialog in Neuss) und Ahmed Dönmez (International Theology, Islamische Wissenschaften, Interreligiöse Studien und Philosophie der Religionen)
Die erfreuliche Nachfrage wird zu einem neuen Angebot im Herbst führen.

Am Sonntag, 12. Mai 2019 um 10.30 Uhr,
konfirmieren
Pfarrerin Anke Johanna Scholl und Jugendleiterin Nelly Schulz
in der *Versöhnungskirche*

Svenja Becker
Kerstin Bose
Luca Czogalla
Celine Geminski
Lusienne Geminski



Lilli Korte
Kadhy Krey
Maya Quiring-Perl
Nils Rath

Gott spricht:
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.

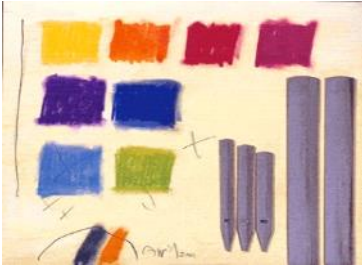
Am Sonntag, 26. MAi 2019 um 10.30 Uhr,
konfirmieren
Pfarrer Manfred Burdinski und Jugendleiterin Ingrid Dreyer
in der *Reformationskirche*

Florian Breuer
Maxim Buchner
Kara Flintz
Rebecca Griese



Jaques Labude
Calvin Ratz
Julien Ries
Victor Schneider

Gott spricht:
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
Jos. 1, 5

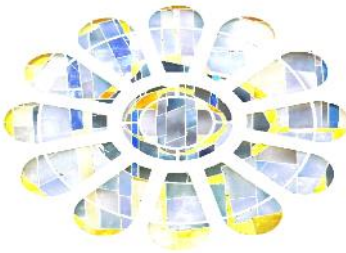


Sonntag, 19.05.2019, 11.00 Uhr
Reformationskirche

**„Der Herr ist mein Hirte“
- musikalischer
Gottesdienst zum Sonntag
Cantate**

Mit einem bunt gemischten Chor laden wir ein zum gemeinsamen Singen!!!

Kinderchor und Chor der Reformationskirchengemeinde
Dorte Engelmann und Katja Ulges-Stein, Musik
Manfred Burdinski, Liturgie



Samstag, 25.05.2019, 18.00 Uhr, Ev.
Christuskirche

Evensong

*Abendgebet nach anglikanischer
Tradition mit Werken für Chor und
Orgel von Charles Gounod Louis
Lewandowski u.a.*

Kantorei der Ev.
Christuskirchengemeinde

Mario Stein, Orgel
Katja Ulges-Stein, musikalische Leitung
Pfr. Kathrin Jabs-Wohlgemuth, Liturgie



Mittwoch, 03.07.2019, 8.30 und 10.15
Uhr Ev. Versöhnungskirche
Donnerstag, 04.07.2019, 12.00 Uhr
Reformationskirche

**Kinderorgelkonzert
– für Kinder und
Erwachsene**

„Die Konferenz der Tiere“

*Ein Orgelkonzert für Kinder ab 6 Jahren
von Christiane Michel-Osterthun*

Die Tiere der Welt haben genug von den nie endenden Kriegen der Menschen. Weil sie die Kinder der Menschen gern haben, wollen sie ihnen zuliebe etwas unternehmen. Und so berufen sie eine Konferenz aller Tiere ein. Sie beschließen, die Kinder zu entführen, um so die Erwachsenen zu Glück und Frieden zu zwingen. Erich Kästners satirische Utopie als äußerst klangschönes und spannendes Orgelkonzert, dem Kinder fasziniert lauschen werden.

**TAUFEN****BESTATTUNGEN**

Die Veröffentlichung von Namen und Anschriften von Gemeindegliedern, ihrer Alters- und Ehejubiläen sowie von kirchlichen Amtshandlungsdaten im Internet sind nur zulässig, wenn die Einwilligung der betroffenen Personen vorher schriftlich eingeholt wurde.

Datenschutzdurchführungsverordnung (DSVO)
§11, Absatz 4

Aus diesem Grund können Sie die Daten hier zukünftig nicht mehr finden.

Bitte entnehmen Sie diese Informationen der gedruckten Fassung des Gemeindebriefes.

Monatsspruch Juni 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16, 24

Der letzte Schritt zum Traumberuf – Danke Adolf-Clarenbach-Grundschule

Hallo liebe Gemeindemitglieder,
hiermit möchte ich mich in Ihrer Gemeinde vorstellen.

Ich heiße Muriel Aldenhoff, komme aus Köln und bin 25 Jahre jung.

Seit dem 01. November 2018 absolviere ich mein langersehntes Referendariat an der Adolf-Clarenbach-Schule.

Meinen Bachelor und Master habe ich an der Universität zu Köln abgeschlossen und obgleich dies eine lehrreiche und schöne Zeit war, konnte ich die praktische Arbeit als Lehramtsanwärterin kaum erwarten – jetzt ist es endlich soweit.

Von meinen neuen Kolleginnen, und auch dem Hausmeister, wurde ich sehr herzlich empfangen und direkt in unser schulinternes Team integriert.

Ich unterrichte die Fächer Mathematik und Musik, was mir unglaublich viel Freude bereitet.

Ich spiele seit meiner jüngsten Kindheit Geige, Klavier und habe lange im Kölner Domchor gesungen. Durch die eigenen Berührungspunkte weiß ich, wie wertvoll die Vermittlung musikalischer Erfahrungen im Kindesalter ist, wie viel Freude die Musik bereiten kann und welchen sozialen Mehrwert sie aufweist. Auch das Fach Mathematik ist ein grundlegendes und wichtiges Fach, welches man mittels unterschiedlicher Methoden und Thematiken zu einem neuen Lieblingsfach aufbereiten kann. Mein Ziel ist es, den Kindern die Freude an der Mathematik zu entlocken und zu zeigen, wie viel Spaß es mit dem einen oder anderen mathematischen Trick machen kann.

Warum ich gerade Grundschullehrerin werden will?

Obwohl dieser Beruf zeitweise sehr fordernd sein kann, ist er sehr sinnbringend! Den Kindern nicht nur fachliches, sondern auch soziales Wissen mit auf ihren ganz eigenen Weg zu geben, ist mir besonders wichtig.

Das Referendariat ist eine wunderschöne Herausforderung, welche ich mit Vorfreude und Zuversicht annehme.



Muriel Aldenhoff

Abschied von Frau Vieten

An dieser Stelle des Gemeindebriefes hätte der Bericht einer großen und fröhlichen Verabschiedung von Frau Vieten, der langjährigen und verdienten Leitung der Kita „Schatzinsel“ stehen sollen. Mit Bestürzung haben wir in der Gemeinde wahrgenommen, dass Frau Vieten sich von ihrer Tochter Britta verabschieden musste. Auf Wunsch von Frau Vieten wird ihre Verabschiedung daher zu einem späteren Zeitpunkt und in kleinerem Kreise nachgeholt. Unsere Gedanken sind bei Frau Vieten und wir wünschen ihr Gottes Kraft und Segen auf dem Weg durch die Trauer hindurch.

Wir werden Frau Vieten vermissen. Generationen von Kindern und Eltern sind – auch nach vielen Jahren - mit der Kita „Schatzinsel“ verbunden. Im Bezirk und als Pfarrerin verdanken wir Ihr eine hervorragende Zusammenarbeit- unabhängig davon, in welcher Trägerschaft das Familienzentrum stand. Selbstverständlich pflegte Frau Vieten den Kontakt zu unserer Kirchengemeinde, im Hausteambereich, bei großen Festen, Veranstaltungen und im Alltag, wo häufig ihr fester Schritt auf unserem Flur zu hören war, wenn sie kam, um Absprachen zu treffen. Mit Durchsetzungskraft, Engagement und einem großen Herz habe ich Frau Vieten kennen- und schätzen gelernt. Nicht nur in der Kita, sondern auch in der Zusammenarbeit mit uns hat sie Altbewährtes wertgeschätzt und sich immer wieder auf Neues eingelassen. Ein Gottesdienst- ausgehend von einer künstlerischen Ausstellung der Kinder? „Eine gute Idee, wir besprechen das dann zusammen im Team, Frau Scholl?“ „Sicher sind wir beim Reformationsjubiläum dabei – wir sind doch eine evangelische Einrichtung!“ So gab es Martin Luther für die „Großen“ und auch für Kinder unter drei Jahren im Programm und natürlich so, dass auch die Eltern eine Menge davon mitbekamen. „Heute in der Kita und morgen im Kirchraum – und sicher singen die Kitakinder mit Frau Engelmann- da machen wir Werbung“. Gute Nachbarschaft, Aufmerksamkeit und Respekt füreinander, gepaart mit großem Engagement und Freude an gemeinsamen Projekten, sich gemeinsam weiterentwickeln bis zum letzten Arbeitstag- das verbinde ich persönlich genauso mit Frau Vieten - wie die klaren Worte, die sie immer wieder gefunden hat und finden musste. In den letzten Jahren hat Frau Vieten – angesichts des gemeindlichen Prozesses um die Standorte in unserer Gemeinde- viel aushalten müssen. Das hat nichts an unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit geändert. Viele Kinder, Mütter und Väter unterschiedlicher Konfessionen und Religionen haben mit ihr und in der Einrichtung erlebt, wie evangelisches Christsein gelebt werden kann. Die eindrückliche Erfahrung geht mit Ihnen und uns- und sie wird bleiben, denn in diesem Geist wird die Einrichtung weiterleben.

Danke, liebe Frau Vieten!

Ihre Anke, Johanna Scholl, Pfarrerin

Willkommen in der Leitung Frau Wurzler!

Herzlich begrüßen wir Frau Wurzler als neue Leitung der Kita "Schatzinsel". Wir freuen uns, dass mit ihr ein bewährtes Teammitglied, das die Einrichtung lange kennt, die Leitungsverantwortung übernimmt. Über viele Jahre hat sie bereits in der Einrichtung und mit uns im Bezirk zusammen gearbeitet und ist bei vielen Erwachsenen und Kindern schon bekannt. Mit ihrer klaren, ruhigen und freundlichen Strahlkraft, hat sie die Leitung zeitnah übernommen und mit uns schon die letzten Gottesdienste vorbereitet und gefeiert. Wir wünschen ihr, dass sie weiterhin so gut in die Aufgaben und Rolle der Leitung hineinwächst und freuen uns auf die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt.

In diesem Gemeindebrief können Sie die Vorstellung von Frau Wurzler lesen.

Pfarrerin Anke Johanna Scholl

.....

Liebe Gemeinde,

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchte ich mich Ihnen als neue Leitung der Kita Schatzinsel vorstellen.

Mein Name ist Anja Wurzler, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und selber Mutter eines dreijährigen Sohnes.

Bereits seit Dezember 2009 bin ich im Team der Kita Schatzinsel tätig.

Am 01.03.2019 hat Frau Vieten sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und der Träger, die Diakonie Rhein Kreis Neuss, hat mir die Leitung der Kita übertragen.

Für mich ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie ein offenes Ohr für alle sehr wichtig.

Mit einem erfahrenen Team, motivierten Eltern und Ihnen als Gemeinde freue ich mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen in der kommenden Zeit.

Auf diesem Wege möchte ich Sie auch herzlich zu unserem Sommerfest am 29.06.2019 einladen. In diesem Rahmen werden wir den verschobenen Abschied von Frau Vieten feiern.

Am 08.07.2019 verabschieden wir uns mit einem Gottesdienst von unseren Schulkindern und bitten gemeinsam mit Frau Scholl um Gottes Segen für ihren Schulbeginn und weiteren Lebensweg.

Ich freue mich, viele von Ihnen durch meine Arbeit als Kita -Leitung näher kennenzulernen. Vielleicht sehen wir uns auch in einem der von uns mitgestalteten Gottesdienste in der Versöhnungskirche, ich würde mich sehr darüber freuen.

Ihre Anja Wurzler

Unter dem Motto: „**Alle in einem Boot – Auf großer Fahrt durch den Karneval**“ schipperte der Wirbelwind dieses Jahr erstmalig im neuen Haus durch die fünfte Jahreszeit.

Höhepunkt war hierbei unsere Party am Karnevalsfreitag.

Da holten wir dann auch die Familien unserer Kinder mit ins Boot. Und tatsächlich, es fuhren fast alle mit. Und wie das im Wirbelwind so üblich ist, war mindestens die halbe Welt zu Gast.

Unser Elternrat organisierte ein internationales Büffet. Es kamen wunderbar schmackhafte und liebevoll zubereitete Speisen aus den Küchen unserer Familien auf den Tisch.

Die Kinder und das Team steuerten Lieder, Tänze und Aktionen zum gemeinsamen Mitmachen und Feiern bei.

Zudem gab es helfende Hände, die uns beim Aufbau und beim Aufräumen zur Seite standen.

Vielen Dank an all die netten Menschen, die uns unterstützt haben. Es war ein buntes Miteinander wir waren am Kotti

„gemeinsam jeck.“ (Hallo Düsseldorf, das war ja euer Motto.)

Und so ist es keine Frage, dass nächstes Jahr wieder auf einer Karnevalsparty gemeinsam gewirbelt wird.

Wir vom Wirbelwind hätten eine große Bitte an die Gemeinde.

Wir suchen ehrenamtlich einen Menschen, der uns musikalisch mit Gitarre unterstützt und vielleicht zweimal im Monat mit unseren Kindern singt. Vielleicht hat ja jemand Lust und Zeit uns zu helfen. Gerne können Sie sich bei uns in der KiTa melden.

Wir wünschen allen Großen und Kleinen in der Gemeinde ein schönes Osterfest und viel Sonnenschein.

Ihr Team aus dem Wirbelwind



Kirchentag in Dortmund unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“

Donnerstag, den 20. Juni (Fronleichnam) machen jugendliche Ehrenamtliche einen Tagesausflug zum Kirchentag nach Dortmund.

Vielleicht will sich noch ein Jugendlicher anschließen?

Gern, nähere Infos bei

Ingrid Dreyer (592061) oder Nelly Schulz (540799)

Neues aus dem Jugendausschuss

Der Jugendausschuss hat im Laufe des letzten Jahres zusammen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Jugendzentren ein neues Schutzkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit entwickelt. Aufgrund der engagierten Mitarbeit der jugendlichen Ehrenamtlichen wurde dem Jugendausschuss die formelle Ausgestaltung des Konzeptes um Einiges erleichtert.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die tolle Mitarbeit bedanken!

Das Schutzkonzept zum Kindeswohl wird ab sofort in den Jugendzentren aushängen, wird den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Jugendarbeit zur Beachtung vorgelegt und kann in den Jugendzentren und auf der Homepage der Kirchengemeinde eingesehen werden. Für Infos und Fragen zum Konzept stehen die Jugendleiterinnen der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Jakob Nachtwey, Vorsitzender Jugendausschuss
Ingrid Dreyer (Jugendzentrum der Reformationskirche):
ingrid.dreyer@nordstadtkirche.de
Nelly Schulz (Jugendzentrum der Versöhnungskirche):
nelly.schulz@nordstadtkirche.de

Herzliche Einladung an Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene zur deutsch-polnischen Begegnung vom 14. bis 20. Juli nach Neuhaus am Rennweg in Thüringen.

Neusser Jugendliche aus den verschiedenen Jugendverbänden (Jugendfeuerwehr, THW, Malteserjugend, ... und auch aus der **Evangelischen Jugend**) verbringen die erste Sommerferienwoche gemeinsam mit polnischen Jugendlichen. Sie werden sich kennenlernen (obwohl nicht alle die gleiche Sprache sprechen) bei Spielen drinnen und draußen, am Lagerfeuer, bei den Ausflügen nach Weimar und Erfurt, bei Schwimmbadbesuchen, ...

Veranstalter ist der Jugendring Neuss.

Teilnehmerbeitrag: 125,- € (Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Vollverpflegung, Ausflüge und Programm, Versicherung) mit finanzieller Unterstützung durch das deutsch-polnische Jugendwerk und die Stadt Neuss

Leitung: Ingrid Dreyer und Steffen Schenkendorf

Anmeldung (bis 15. Mai) und weitere Infos:
Jugendzentrum der Reformationskirche, Ingrid Dreyer
Frankenstr. 63, 41462 Neuss,
Telefon: 592061



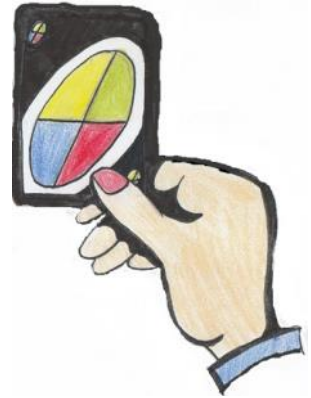
**Jugendring
Neuss**
Die Stimme für Jugendliche
www.jugendring-neuss.de

Neuss spielt!

Ferienaktion
in der 6. Sommerferienwoche

**Montag, den 19. August
bis Freitag, den 23. August**

Herzliche Einladung an 30 Mädchen und Jungen
im Alter von 8 bis 12 Jahren



In diesem Jahr verwandeln wir das Jugend- und Gemeindezentrum der Reformationskirche in ein **großes Spielbrett** mit Würfeln, Karten, Ereignisfeldern, Spielfiguren, ...

30 Neusser Kinder besuchen in der 6. Ferienwoche die Ferienaktion „**Neuss spielt**“. Wir laden ein zu **Sport, Spiel, Spannung** und besuchen **Spielorte drinnen und draußen**.

Mach mit bei: **vielen Spielaktionen**, sei **Spiele-Erfinder** und **gestalte dein eigenes Spiel**. Lass dich überraschen von einem **Spielfilm**, den wir im Kino gucken und einem **Tagesausflug**.

Ort:

Jugendzentrum der Reformationskirche,
Frankenstr. 63, 41462 Neuss, Tel: 592061

Montag, den 19.8. bis Freitag, den 23.8.

9.30 bis 14.30 Uhr

(Tagesausflug: Mittwoch, den 21.8. von ca. 9.30 bis 17.00 Uhr)

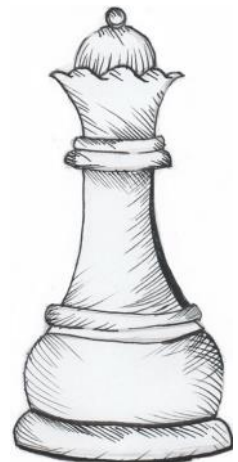
Teilnehmerbeitrag: 25,- € (vorbehaltlich aller Zuschüsse)
(inkl. Betreuung, Angebote, Mittagessen, Kinobesuch
und Tagesausflug)

Anmeldung ab sofort, spätestens bis Freitag, den 5. Juli:

Jugendzentrum der Reformationskirche, - Ingrid Dreyer

Frankenstr. 63,

41462 Neuss, Tel: 592061



TRICKFILMWERKSTATT mit Claudia Ehrentraut und Markus Humpert

Herzliche Einladung an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahre, **die gerne zeichnen, filmen und Geschichten erzählen.**

Wir machen einen Zeichentrickfilm!! –

Und erzählen mit einfachen Mitteln eine lustige und freche Geschichte.

Freitag, den 24. Mai von 16.30 bis 19.30 - **Einstieg**

Samstag, den 25. Mai von 10.00 bis 17.00 – **Zeichnen, Filmen, Zeichnen, ...**

Teilnehmerbeitrag: 10,- € (für kleine Snacks, ein Mittagessen (am Samstag) und Getränke) (gefördert durch den Kulturrucksack NRW)
Es sind nur 12 Plätze frei, also rechtzeitig anmelden!

Anmeldung bei Ingrid Dreyer im Jugendzentrum der Reformationskirche, Frankenstr. 63, 41462 Neuss, Telefon 592061.



„Mit dem fliegenden Teppich in die magische Welt des Orients“

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren

Auch in diesem Jahr können bis zu 30 Kinder spannende Aktionen im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche erleben.

Tauche mit uns für eine Woche in die geheimnisvolle Welt der 1001 Nacht. Unter dem Motto „mit dem fliegenden Teppich in die magische Welt des Orients“ suchen wir Kinder, die sich mit uns auf eine spannende Reise begeben.

Auf dieser Reise lernen wir die orientalische gewürzreiche Küche kennen, genießen die Klänge des Orients und erzeugen selber welche. Gemeinsam besuchen wir eine farbenfrohe und magische Oase.

Außerdem stellen wir stilechte Kleidung und Schmuck her, verzieren die Hände mit Henna, bauen Beduinenzelte, weben kleine Teppiche und entdecken die geheimnisvolle arabische Schrift und vieles vieles mehr.

Ein Platz auf dem fliegenden Teppich ist für dich reserviert.

Wir freuen uns auf dich!

Montag, 22. Juli bis Freitag, 26. Juli 2019 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

(bei Tagesausflug bis 16.00 Uhr)

Teilnehmerbeitrag: 25 €

(inkl. Mittagessen (4x), Getränke und ein **Tagesausflug** mit Lunchpaket)

Anmeldung bis 08. Juli 2019 bei Nelly Schulz

Gemeindezentrum der Versöhnungskirche

Furtherhofstraße 40 in 41462 Neuss Tel.: 02131/ 540799

Das **Jugendzentrum der Reformationskirche**

„around neuss“

lädt in der 5. Ferienwoche

20 Jugendliche ein zu der Ferienaktion „**Around Neuss**“

(Montag, den 12. August bis Freitag, den 16. August von ca. 10.00 bis 16.00 Uhr).

Du bist **11, 12, 13** oder **14** Jahre alt?

Wir laden Dich ein zu verschiedenen Aktionen wie, Schnupperkurs **Judo**, Ausflüge nach Düsseldorf zum **Toben im Jump Galaxy** und nach **Langenfeld** zum **Wasserski**, **neue Leute** kennen lernen, **Fingerfoodduell**, **Kinobesuch**, neuen **Gruppenspielen** mit viel Action, **Grillen** und vieles mehr!!!

Interesse? Dann melde Dich an! Anmeldung (ab sofort, spätestens bis 5. Juli) im Jugendzentrum der Reformationskirche Frankenstr. 63, 41462 Neuss,

Telefon: 592061

Leitung: Andreas Sourtzinis, Ingrid Dreyer und Team

Teilnehmerbeitrag 25,- € (vorbehaltlich aller Zuschüsse)

Seniorenfreizeit Borkum, 20. 04. bis 01. 05. 2020

Vorankündigung und Einladung zum Vortreffen

Auf Wunsch vieler Senioren ist es wieder gelungen, im kommenden Jahr eine Seniorenreise auf die Nordseeinsel Borkum anzubieten vom 20. April bis 01. Mai 2020.

Untergebracht sind wir dann in der Familienferienstätte Haus „Alter Leuchtturm“, einigen vielleicht noch bekannt von unserer ersten Borkum-Reise 2001. (Im Gästehaus Viktoria wohnten wir 2017.)

Die Ostfriesische Insel Borkum liegt weit draußen im Wattenmeer und bietet Hochseeklima, viel Sandstrand, Dünen und Wälder, so richtig zum Durchatmen! Teile von Borkum und des angrenzenden Wattenmeers gehören zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und zum UNESCO Weltnaturerbe. Zur besonders geschützten Tier- und Pflanzenwelt zählen unter anderem die Seehunde und viele Vogelarten, z. B. auch Greifvögel, und seltene Orchideen.

Gut zwei Stunden dauert die Überfahrt mit der Fähre von Emden nach Borkum, die größte und westlichste der Ostfriesischen Inseln.

Borkum ist autofrei und außer am Sandstrand gibt es überall gepflasterte Wege! Abwechslung bieten eine breite Promenade, Teestuben, Inselbahn, Gezeitenland, Dokumentarfilme über Sturmfluten, Inselbühne, Orgelkonzerte und noch vieles mehr!

Die Seniorenreise wird ca. 900 € kosten.

Für nähere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung möchte ich Sie ganz herzlich einladen zum Vortreffen mit einem Frühlings-Brunch

am Donnerstag, 16. Mai 2019, 10 bis 12 Uhr,

ins Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Furtherhofstr. 40, Neuss!

Anmeldungen bis zum 13.05.2019 können berücksichtigt werden.

Gabriele Goldkamp, Seniorenarbeit (Tel.: 4023622)

Monatsspruch Juli 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist wieder so weit. Wir nehmen Ihren Geburtstag im ersten Halbjahr des Jahres (Januar bis Juni) zum Anlass, Sie persönlich und herzlich zum Zusammensein in unserer Versöhnungskirche einzuladen **Am Mittwoch, 3. Juli 2019, veranstalten wir daher ein gemeindliches Grillen, in der Zeit von 17 – 19 Uhr, je nach Wetter, an oder in der Versöhnungskirche, Furtherhofstraße 40.**

Sie können gerne eine Begleitung mitbringen. Wir freuen uns auf den Austausch und unbeschwerte Momente. Bitte melden Sie sich bis zum 26. Juni per Zettel oder telefonisch bei unserem Küster, Herrn Koch, an.

Wir freuen uns schon auf diese gemeinsame Feier mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre

gez. Anke Johanna Scholl
Pfarrerin

gez. Gabriele Goldkamp
Leiterin der Altenstube

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren,

die in den Monaten April bis Juni ihren mindestens 75. Geburtstag gefeiert haben- zur Seniorengedächtnisfeier am 4. Juli um 14:30 Uhr in der Reformationskirche mit einem bunten Programm.

Es freut sich auf Sie Ihr Pfarrer Manfred Burdinski

Ausflug am 26. Juni 2019 - Senioren fahren in die Eifel

„Historische Wassermühle Birgel“

Mit dem Besuch Birgels begeben wir uns in die Vulkaneifel und tauchen tief in die Arbeitswelt des Mittelalters ein.

Man muss schon ein bisschen verrückt sein, wenn man seinen Beruf an den Nagel hängt und die historische Wassermühle in Birgel aus dem 13. Jahrhundert restauriert. Hier hat Chefmüller Erwin sein Hobby zum Beruf gemacht!

Die Hofanlage stellt heute vier funktionstüchtige Mühlen vor: **Kornmühle, Senfmühle, Sägemühle und Ölmühle.** Bei der **Führung** werden

uns alle, ebenerdig gut erreichbaren Mühlen vorgeführt. Aus der Mühlenküche wird uns zum Mittagessen ein 3-Gänge-Menü serviert, und am Nachmittag gibt es aus der Mühlen-Bäckerei zum Kaffee ein Stück Kuchen. Schließlich können wir im Mühlenlädchen eigene Produkte erwerben.

Zeit: Donnerstag, 26. Juni 2019, 9 – ca. 18 Uhr

Abfahrt Gemeindezentrum Versöhnungskirche: 9:00 Uhr

Abfahrt Gemeindezentrum Reformationskirche: 9:15 Uhr

Teilnehmerbeitrag Bus, Führung, 3-Gänge-Menü, Kaffee/Kuchen): 51 €

Anmeldung bei den Seniorenmitarbeiterinnen oder Küstern der beiden Gemeindezentren (s. Innenseiten „Unsere Gemeinde“).

Was gibt's, Neuss?

Fünf Tage voller Sommer auf der Furth

Sommer auf dem Balkon, Sommer in Geranien oder 'auf nach Irgendwo'? Wie wäre es denn mal mit etwas Neuem? In der Versöhnungskirche startet eine Woche voll netter Begegnung, spannender Gespräche, mit Vorträgen, Tanz, Gelächter, natürlich einem Sommerfest und noch so mancher Überraschung mehr.

"Das machen wir!" hat sich unser Seniorensommer-Team schon einmal 2015 gedacht, und eine solche Woche veranstaltet. Damit war der Seniorensommer geboren, und wurde gleich ein voller Erfolg. "Das machen wir nochmal!", so lautete nun der Wunsch im Team und auch in der Gemeinde.

Gesagt, getan: In diesem Sommer heißt es wieder "Augen auf und hin!" Unser Seniorensommer startet am 29. Juli 2019 und bietet bis zum 02. August 2019 zahlreiche Veranstaltungen und Erlebnisse. Ob Sie sich nur für manche Tage entscheiden, oder gleich alles mitnehmen, bleibt dabei Ihnen überlassen. Schauen Sie einfach in unser Programm und lassen Sie sich inspirieren: Ausflug, Tanzcafé, Sommerbuffet...? Die großen Fragen nach 'Wo komm ich her, und wo geht's hin?' Viel Spaß, Musik, Gelächter und Gespräche? Haben wir alles da! Seien Sie herzlich willkommen: Der Seniorensommer in der Versöhnungskirche erwartet Sie!

Übrigens:

Genauer zum Inhalt, sowie Ihr Anmeldeformular finden Sie auf unseren Flyern, gleich hinten im Gemeindebrief oder bei unserer Mitarbeiterin, Frau Goldkamp unter **02131 / 4 02 36 22**.

Sie nimmt auch gerne Ihre Anmeldung entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Anna Berkholz

Liebe Gemeindeglieder, liebe Senioren,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu einem 2. Seniorensommer in die Versöhnungskirche einladen zu können.

Während andere ihre Urlaubstage auswärts verbringen, nehmen wir Sie hier bei uns in der Kirche mit auf eine Reise zu interessanten Programmangeboten mit Gästen, persönlichem Austausch und gemeinsamem Kaffeetrinken.

Wir freuen uns über Ihre persönliche Anmeldung!

Montag und Donnerstag, 15 - 17 Uhr,
im Seniorentreff

Sonntag nach den Gottesdiensten
(Unsere Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief oder Schaukasten am Gemeindezentrum.)

**Gemeindezentrum Versöhnungskirche,
Furterhofstr. 40, Neuss, Tel.:02131- 252600**

Flyer und Teilnehmerbeiträge bitte zur Anmeldung mitbringen!



Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Zeit!
Ihr Seniorensommer-Team

Montag, 29.07.2019, 14:30 – 17:00 Uhr
Wo köttste her?

Unser Eröffnungstag mit Spaß und Gesprächen über fast alle Heimatregionen Deutschlands

Dienstag, 30.07. 2019, 14:30 – 17:00 Uhr
Tanzcafé

Tanznachmittag bei Kaffee und Kuchen mit der Live-Band "Düsseldalter Musikanten"
Teilnehmerbeitrag: 6 €

Mittwoch, 31.07.2019, 14:30 – 17:00 Uhr
Lieber selbstbestimmt

Referat und Austausch über Fragen zu Vorsorge, Patienten- und Betreuungsverfügung mit Tobias Goldkamp, Fachanwalt für Erbrecht

Donnerstag, 1.08.2019, 9:30 – 17:30 Uhr

Tagesausflug:
Nieder rheinisches Freilichtmuseum Grefrath und Krickenbecker Seen
u.a. mit Honigbiene-Führung,
Mittagessen im Pannekookerhaus, Kaffeetrinken
Beginn und Ende an der Versöhnungskirche
Teilnehmerbeitrag: 18 €
(Bus, Eintritt, Führung)

Freitag, 2.08.2019, 14:30 – 18 Uhr

"Boah, glaub'se?!" - Kabarett
mit Pfr. Christian Werner, Straelen
Abschluss des Seniorensommers mit Kaffeetrinken, Sommergarten-Buffet und Gästen der Ev. Kirchengemeinde Straelen
Teilnehmerbeitrag: 5 €

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Fragen an:

Montag:

Dienstag:
Teilnehmerbeitrag: 6 €

Mittwoch:

Donnerstag:
Teilnehmerbeitrag 18 €

Freitag:
Teilnehmerbeitrag: 5 €

Beitrag gesamt

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift mit Datum



Gemeindefest



in der



Reformationskirche

am Berliner Platz

**Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst
um 10.30 Uhr**

für dich - für euch - für Sie

**am Sonntag,
dem 7. Juli 2019**

Lust auf einen tollen Familientag?

Kistenklettern

Salate

Gegrilltes

Hüpfburg

**Spiele für Erwachsene,
Jugendliche und Kinder**

**Kaffee
& Kuchen**

**Bier vom
Faß**

Kreativangebote

Tombola

Evangelische

Reformationskirchengemeinde

*Der Erlös ist zu 50 % für unsere 10 Patenkinder bestimmt und zu 50 % für unsere Gemeindefestarbeit
Infos bei: Pfarrer M. Burdinski (01724584575)*